

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Anlass und Zweck der Verarbeitung

- Kreisbrandrat, Kreisbrandinspektion und Feuerwehrrecht

Personenbezogene Daten werden insbesondere in Zusammenhang folgender Aufgaben verarbeitet:

- Umsetzung des Feuerwehrrechts;
- Wahrung von Brandschutzmaßnahmen für Gebäude und Anlagen;
- Koordination der Ausbildung von regional und der über die staatlichen Feuerweherschulen (Landesfeuerweherschulen) angebotenen Lehrgänge und Schulungen;
- Zusammenarbeit mit dem Kreisfeuerwehrverband Ostallgäu;
- Vollzug des Feuerwehr- und Hilfsorganisationen-Ehrenzeichengesetzes;
- Abrechnung von Aufwandspauschalen.

Die Landkreise können nach Art. 2 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) Aus- und Fortbildungen durchführen. Der Kreisbrandrat hat nach Art. 19 BayFwG Sorge für die Ausbildungsveranstaltungen zu tragen. Die Organisation und Leitung der Ausbildung obliegt nach Ziffer 19.1.1 Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (VollzBekBayFwG) in erster Linie der Kommandanten.

Die Kreisbrandräte sorgen für die auf örtlicher Ebene durchgeführten Lehrgänge für eine einheitliche Struktur und Anforderung nach den jeweiligen Leitfäden und Vorschriften. Die Kreisbrandräte können hierbei die Kreisbrandinspektoren und -meister unterstützend einbinden oder Aufgaben übertragen.

Nach § 12 Feuerwehrgesetzesausführungsverordnung – AVBayFwG bilden die Kreisbrandräte die Kommandanten der jeweiligen Feuerwehren regelmäßig aus bzw. berufen diese zu entsprechenden Veranstaltungen ein.

In Verbindung mit Feuerwehrverbänden weist der Gesetzgeber hierbei rein staatliche Behörden an, diese in bestimmte Fragestellungen und Sachverhalte aktiv einzubinden (Art. 22 BayFwG, Ziffer 22.1 VollzBekBayFwG).

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: poststelle@lra-oal.bayern.de, Telefon: 08342 911-0.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@lra-oal.bayern.de

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Artikel 6 Abs. 1 Buchst. c und e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG);

Artikel 6 Abs. 1 Buchst. d DSGVO, sofern eine Datenverarbeitung erforderlich ist, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen;

Einwilligung der betroffenen Personen nach Artikel 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO, bei Weitergabe personenbezogener Daten an den Kreisfeuerwehrverband Ostallgäu e.V. aufgrund fehlender Rechtsgrundlage.

- Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG);
- Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (VollzBekBayFwG);
- Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (AVBayFwG);
- Feuerwehr-Dienstvorschriften (FwDv);
- Prüfsachverständigenverordnung (PrüfVBau);
- Bayerische Bauordnung (BayBO).

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Landratsamt Ostallgäu verarbeitet für die hier genannten Zwecke folgende personenbezogenen Daten:

- Personenstammdaten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Geburtsname, Anschrift, Kontaktdaten und Nationalität);
- Bank- und Kontodaten;
- Daten zum Arbeitgeber;
- Führerscheinklassen;
- Daten zur Zugehörigkeit, Ausbildung, Funktion und Qualifikation bei der jeweiligen Feuerwehr; von Angehörigen der örtlichen Feuerwehren im Landkreis Ostallgäu und von Eigentümern, Betreibern oder Nutzern von Anlagen und Gebäuden in Zusammenhang mit Brandschutzmaßnahmen.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Die Daten werden im Landratsamt Ostallgäu durch den Kreisbrandrat innerhalb der Fachabteilung „Sicherheit und Ordnung“ verarbeitet.

Wir übermitteln Daten an die Kreiskasse zur Abwicklung von Zahlungsvorgängen und intern an den Bereich Katastrophenschutz zum Abgleich von Alarmierungsplänen.

Zudem geben wir Daten zweckgebunden weiter an die Kreisbrandinspektion im Landkreis Ostallgäu, an Gemeinden und Kommandanten örtlicher Feuerwehren und an Feuerweherschulen oder weitere Ausrichter von Lehrgängen und Fortbildungen. Der Kreisfeuerwehrverband Ostallgäu wird durch den Kreisbrandrat unterstützend hinzugezogen.

Im Falle von Ordnungswidrigkeitenverfahren, Strafverfahren aber auch Klageverfahren werden personenbezogene Daten an die dafür zuständigen Stellen übermittelt.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

In Zusammenhang mit der hier genannten Verarbeitungstätigkeit erfolgt keine Weitergabe oder Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Aufbewahrungsfrist der Daten beträgt im Regelfall 10 Jahre nach Abschluss der Bearbeitung. Daten von Feuerwehrmitgliedern werden vom Eintrittsdatum bis zum Austrittsdatum bzw. bis zur Erreichung der Altersgrenze gespeichert. Daten für Ehrungen unbefristet.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

10. Widerrufsrecht - soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Quelle und Herkunft der Daten; Informationen gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die hierzu erforderlichen Daten werden im Regelfall direkt bei der betroffenen Person erhoben.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen in diesem Zusammenhang keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO ein und verarbeiten Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Verpflichtung zur Angabe personenbezogener Daten ergibt sich aus den genannten gesetzlichen und rechtlichen Bestimmungen.